4.8. Monitoring und Meldestellen

Die folgenden Anlaufstellen dokumentieren Vorfälle rassistischer, antisemitischer und rechter Gewalt mit dem Ziel, durch Transparenz strukturelle Veränderungen herbeizuführen.

Bundesverband der Recherche- und Informationsstellen Antisemitismus (RIAS) e. V.

RIAS betreibt ein Meldeportal für eine bundesweit einheitliche zivilgesellschaftliche Erfassung und Dokumentation antisemitischer Vorfälle. Dieser Verein ermöglicht es, antisemitische Vorfälle zu melden, und trägt so zur Dokumentation und Sichtbarmachung von Antisemitismus bei.

Hier klicken

Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (VBRG) e. V.

Der Verband ist ein Zusammenschluss von Beratungsstellen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die rechte, rassistische und antisemitische Gewalt aus der Perspektive der Betroffenen dokumentieren. Die Langzeiterhebungen des Verbands liefern wichtige Erkenntnisse über Betroffenengruppen und das Vorgehen der Täter*innen.

Hier klicken

Mobile Opferberatung Sachsen-Anhalt

Die Mobile Opferberatung Sachsen-Anhalt ist eine Beratungsstelle von Miteinander e. V. für Betroffene rechter Gewalt im Land Sachsen-Anhalt. Neben der Beratung führt die Stelle ein unabhängiges Monitoring zum Ausmaß rechter Gewalt in Sachsen-Anhalt durch.

Hier klicken

LOBBI e. V.

LOBBI e. V. ist eine Opferberatungsstelle in Mecklenburg-Vorpommern, die zusätzlich ein Monitoring zu rechten Übergriffen in Mecklenburg-Vorpommern durchführt.

Hier klicken